

Das Moos-Dickblatt (*Crassula tillaea*) am Flüggenhofsee in Munster (Heidekreis)

Christoph Kayser und Thomas Kaiser

Im Mai 2025 entdeckte der Erstverfasser einen Bestand des Moos-Dickblattes (*Crassula tillaea*, Abb. 1) in Munster am Flüggenhofsee (Landkreis Heidekreis). Damit handelt es sich um den Erstnachweis für den Heidekreis (vergleiche FEDER 2004). Wie RAABE (2026) zu entnehmen ist, ist diese Sippe auf Camping- und Wohnmobilstellplätzen der Lüneburger Heide jedoch bereits weit verbreitet, wurde aber offensichtlich bisher nicht beachtet. RAABE (2026) fand das Moos-Dickblatt unter anderem gleich auf mehreren Campingplätzen im Heidekreis. Auch in anderen Regionen Norddeutschlands häufen sich aktuell Beobachtungen dieser Sippe (SLIM & METZING 2019, ROHMAHN 2021, ZIDORN 2022, KÖNIG 2024, RAABE 2024, 2025a, 2025b).



Abb. 1: *Crassula tillaea* mit *Ornithopus perpusillus* am Flüggenhofsee (Foto: Ch. Kayser).

Das Vorkommen in Munster befindet sich am nördlichen Ufer des Flüggenhofsees (TK 3026/2, Minutenfeld 1) und erstreckt sich auf einer Fläche von etwa 20 m², wobei kleinere offene Sandstellen unbesiedelt sind. Das Moos-Dickblatt ist vergesellschaftet mit *Ornithopus perpusillus*, *Filago minima*, *Erodium cicutarium*, *Scleranthus polycarpus* sowie einigen Gräsern. Die Individuenzahl geht in die Hunderte. Der lückige Magerrasen, in dem das Moos-Dickblatt wächst, befindet sich am Rande einer Offensandfläche (Abb. 2). Am Wuchsort halten sich regelmäßig Wildkaninchen auf, wie die beobachtete Losung zeigt.



Abb. 2: Wuchsort am Flüggenhofsee (Foto: Ch. Kayser).

Bemerkenswert vor dem Hintergrund der Untersuchungen von RAABE (2024, 2025a, 2025b, 2026) ist, dass der Wuchsort von *Crassula tillaea* am Flüggenhofsee nicht als Campingplatz oder Wohnmobilstellplatz genutzt wird. Nur südwestlich des Flüggenhofsees befindet sich ein Parkplatz, auf dem des Öfteren auch Wohnmobile stehen. Der Wuchsort am Flüggenhofsee ähnelt eher dem Sandrasen auf Fehmarn (Schleswig-Holstein), auf den ZIDORN (2022) als Wuchsort des Moos-Dickblattes hinweist, wenngleich die Art auch in Schleswig-Holstein wiederholt auf Campingplätzen zu finden ist (RO-

MAHN 2021). Möglicherweise wurde *Crassula tillaea* am Flüggenhofsee über Badegäste mit Liegematten eingetragen. U. Raabe (mündliche Mitteilung vom 2.1.2026) berichtet von vergleichbaren Funden an Badestränden in Nordrhein-Westfalen.

Literatur

FEDER, J. (2004): Die wild wachsenden Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Soltau-Fallingb. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **12**: 2-20, Beedenb. .

KÖNIG, P. (2024): *Crassula tillaea* auf Usedom und Rügen – Erstnachweise für Mecklenburg-Vorpommern. – Botanischer Rundbrief für Mecklenburg-Vorpommern **60**: 35-43; Waren.

RAABE, U. (2024): Das Moos-Dickblatt, *Crassula tillaea*, in Westfalen wieder aufgefunden – nebst Anmerkungen zum Vorkommen einiger weiterer „Campsite-Pflanzen“. – Natur und Heimat **84** (3): 150-160; Münster.

RAABE, U. (2025a): *Crassula tillaea* und *Sphaerocarpos* spec. auf Campingplätzen in Berlin und Brandenburg. – Verhandlungen des Botanischen Vereins von Berlin und Brandenburg **156**: 79-83; Berlin.

RAABE, U. (2025b): Weitere Notizen zum Vorkommen von „Campsite-Pflanzen“ in Westfalen. – Natur und Heimat **85** (2): 58-62; Münster.

RAABE, U. (2026): Das Moos-Dickblatt, *Crassula tillaea*, und Michelis Bläschenmoos, *Sphaerocarpos michelii*, auch auf Campingplätzen in der Lüneburger Heide. – Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **34**: 6-10; Beedenb. .

ROMAHN, K. (2021): Die Farn- und Blütenpflanzen Schleswig-Holsteins – Rote Liste. Band 1. – Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, 118 S.; Flintbek.

SLIM, P. A., METZING, D. (2019): *Crassula tillaea* (Crassulaceae) auf Norderney – Ausbreitung und Habitate einer (noch) seltenen Art an der Nordseeküste. – Drosera **2014**: 25-31; Oldenburg.

ZIDORN, C. (2022): Floristische Notizen aus Schleswig-Holstein. – Kieler Notizen zur Pflanzenkunde **46**: 131-144; Kiel.

Anschriften der Verfasser: Christoph Kayser, Bannewitzer Ring 18, 29649 Wietzen-
dorf; Prof. Dr. Thomas Kaiser, Am Amtshof 18, 29355 Beedenb. .

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide](#)

Jahr/Year: 2026

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Kayser Christoph, Kaiser Thomas

Artikel/Article: [Das Moos-Dickblatt \(*Crassula tillaea*\) am Flüggenhofsee in Munster \(Heidekreis\) 11-13](#)